



Annette Widmann-Mauz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

Pressemitteilung

Widmann-Mauz MdB: „Stiftung Theater Lindenhof erhält Fördergelder in Höhe von 80.000 Euro“

Berlin, den 12. März 2019
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB
Platz der Republik 1
Telefon: +49 30 227 77217
Fax: +49 30 227 76749
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071-32314
Fax: +49 7071-33314
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Die in Burladingen ansässige Stiftung Theater Lindenhof erhält 80.000 Euro aus dem Projekt „LandKULTUR – Kultur und Teilhabe in ländlichen Räumen“. Dies teilte Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner der Tübinger Wahlkreisabgeordneten und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz gestern mit. Widmann-Mauz erklärt dazu:

„Ich freue mich sehr darüber, dass mit der Stiftung Theater Lindenhof ein ausgesprochen innovatives und regional stark verwurzeltes Projekt ausgewählt wurde. Mit dem Theater Lindenhof hat sich außerhalb der Ballungsräume Baden-Württembergs auf der Schwäbischen Alb ein einzigartiges regionales Theater entwickelt, das sich in seinen Inszenierungen auf kreative Art und Weise mit dem Spannungsfeld Heimat und Fremde auseinandersetzt. In den Produktionen geht es den Beteiligten auch immer um den Drang nach gesellschaftlicher Veränderung und um politisches Engagement. Dass dabei der Kernbezug zur Region Schwäbische Alb und seinen Bewohnern stets im Vordergrund steht, macht die Arbeit der Stiftung Theater Lindenhof zu einem wegweisenden Vorbild.“

Das Projekt LandKULTUR fördert modellhafte Vorhaben, die kulturelle Aktivität und Teilhabe in ländlichen Regionen erhalten und entwickeln. Die Förderung erfolgt im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, das seit 2015 ländliche Regionen in bedeutsamen Vorhaben und Initiativen unterstützt, die attraktive Lebensräume erhalten und weiterentwickeln. Das Förderprogramm leistet damit einen Beitrag zur Umsetzung zentraler Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag im Schwerpunktbereich Ländliche Räume.